



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 18.08.2021 bis 19.08.2021

Polizei fasst Diebe, Salzwedel, Burgstraße, 19.08.2021, 01.06 Uhr: Über den Notruf der Polizei wurde bekannt, dass gegenwärtig zwei männliche Personen in einen Laden in der Burgstraße/ Ecke Lohteich einbrechen wollen. Eine Schaufensterscheibe sei bereits eingeschlagen. Als die Beamten am Tatort eintrafen entfernten sich zwei männliche Tatverdächtige (21.J./17.J) fußläufig in verschiedene Richtungen. Beide konnten durch die Beamten rasch gestellt werden. An dem betroffenen Geschäft konnte festgestellt werden, dass eine Schaufensterscheibe mittels eines Pollers zerstört worden war. Aus dem Schaufenster wurden Ausstellungsstücke entnommen. Gegen beiden Personen wurde ein Strafverfahren eröffnet.

Fahrzeugbrand, B248, Kuhfelde, 18.08.2021, 15.19 Uhr: Durch die Rettungsleitstelle Stendal wird der Polizei ein Vollbrand eines PKW auf der B 248 auf Höhe Kuhfelde bekannt. Die Feuerwehr war mit 17 Kameraden aus Siedenlangenbeck, Valfitz und Kuhfelde vor Ort. Der Brand des PKW konnte durch die FFW abgelöscht werden. Laut Angaben des 41-jährigen Fahrzeugführers habe er während der Fahrt Brandgeruch sowie beginnende Rauchentwicklung bemerkt. Er konnte den PKW Ford Focus rechtzeitig zum Stehen bringen und das Fahrzeug gemeinsam mit seinen beiden Kindern (10./12.J) rechtzeitig verlassen. Das Fahrzeug brannte vollständig aus. Der Gesamtschaden wird auf etwa 6.000 Euro geschätzt.

Wildunfälle

B190, Binde, 18.08.2021, 05.40 Uhr: Bei einem Wildunfall mit einem Reh auf der B190, zwischen Kläden und Binde, entstand am PKW VW Golf des 23-jährigen Fahrzeugführers Sachschaden in Höhe von etwa 2.500 Euro. Das Reh verendet an der Unfallstelle.

B188, Mieste, 18.08.2021, 21.00 Uhr: Etwa 1.000 Euro Sachschaden entstanden im Ergebnis eines Wildunfalles

zwischen einem Reh und dem PKW VW Golf einer 32-jährigen Fahrzeugführerin auf der B188, zwischen Lenz und Mieste. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß. Das Tier verendete an der Unfallstelle.

K1392, Allgenstedt, 19.08.2021, 05.17 Uhr: Ein 55-jähriger Fahrzeugführer befuhr die K 1392 aus Richtung Algenstedt in Richtung Kassiek. Zwischen beiden Ortschaften kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Am PKW entstand Sachschaden von etwa 1.000 Euro. Das Reh musste durch einen Schuss aus der Dienstwaffe eines Beamten von seinen Qualen erlöst werden, da der zuständige Jagdpächter nicht zeitnah erreicht werden konnte.

Geschwindigkeitskontrollen

Jeggeleben, 18.08.2021, 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Im Ergebnis einer Geschwindigkeitskontrolle auf der Umleitungsstrecke der B71, in der Ortslage Jeggeleben, wurden 96 Kraftfahrzeuge gemessen. Insgesamt wurden hier 35 Verstöße registriert, darunter auch 14 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bußgeldbereich. Bei zulässigen 30 km/h fuhr der schnellste PKW mit 70 km/h durch die Messstelle. Das hat für den verantwortlichen Fahrzeugführer ein Fahrverbot zur Folge. Bei weiteren vier Überschreitungen muss mit einem Fahrverbot gerechnet werden.

L20, Trippigleben, Lange Straße, 18.08.2021, 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr: Aufgrund von Bürgerbeschwerden erfolgte am gestrigen Tag eine Geschwindigkeitskontrolle in der Ortslage Trippigleben, in der Langen Straße. Es wurden insgesamt 237 Fahrzeuge gemessen. Dabei fuhren 14 Fahrzeuge schneller als die zulässigen 50 km/h. Der schnellste PKW passierte die Messstelle mit 97 km/h, was ein Fahrverbot und ein Bußgeld zur Folge hat. Vier weitere Fahrzeugführer erfuhren sich ebenfalls ein Bußgeld.

Achtung! Betrugsmasche! Falsche Microsoft-Mitarbeiter am Telefon

Immer wieder werden auch in der Altmark Menschen von Betrügern angerufen, welche sich als angebliche Microsoftmitarbeiter ausgeben. Ihr Telefon klingelt. Ein Unbekannter meldet sich und stellt sich als Mitarbeiter von Microsoft vor. Er behauptet, Ihr Rechner, z.B. Computer oder Laptop, sei von Viren befallen. In diesem Fall legen Sie am besten gleich wieder den Hörer auf. Denn am anderen Ende der Leitung sind höchstwahrscheinlich Betrüger, die nichts mit Microsoft zu tun haben, sondern in einem Call-Center in Indien sitzen.

Informationen zu diesem Thema finden hat die Polizei für Sie unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/falsche-microsoft-mitarbeiter/> bereitgestellt.

So schützen Sie sich

- Seriöse Unternehmen wie Microsoft nehmen nicht unaufgefordert Kontakt zu ihren Kunden auf. Sollte sich ein Servicemitarbeiter bei Ihnen melden, ohne dass Sie darum gebeten haben: Legen Sie einfach den Hörer auf.
- Geben Sie auf keinen Fall private Daten z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten, oder Zugangsdaten zu Kundenkonten (z.B. PayPal) heraus.
- Gewähren Sie einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

Auch unter <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/vertraege-reklamation/abzocke/warnung-abzocke-durch-angebliche-microsoftmitarbeiter-24641> stellt die Verbraucherzentrale umfangreich Informationen zur Verfügung.

(NW)



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de